INSTALLATIONSBESCHREIBUNG

-INSTALLATION
-REGISTRIERUNG
-KONFIGURATION

VERSION 1.18

Alle Rechte vorbehalten

GWK GmbH
Gesellschaft für Warenwirtschafts- und Kundenbindungs-Systeme mbH

Bültbek 27 – 29 • 22962 Siek • info@gwkgmbh.de •
www.elpay.de Geschäftsführer: Bruno Kerkmann
• Handelsregister: HRB 27995 Köln

Inhalt

Copyright ..... Seite 02
Herausgeber ..... Seite 02
Einschränkungen der Testversion ..... Seite 02
Vor der Installation
System- und Hardwarevoraussetzungen ..... Seite 03
elPAY 5 Übersicht ..... Seite 03
Firewall / Freigaben ..... Seite 04
Einsatz unter Windows® ..... Seite 04
Schreibschutz des Installationsverzeichnis ..... Seite 04
Angemeldete Benutzer ..... Seite 04
Virenscanner ..... Seite 04
Installation von elPAY 5 ..... Seite 05
Registrierung ..... Seite 06
Einrichtung ..... Seite 07
Geräte und Module–Konfiguration ..... Seite 08
Zuordnung der Clients und Module ..... Seite 10
Bedienung
Taskleistensymbole von **elPAY 5** ..... Seite 11
G5 Prüfung (Update) ..... Seite 11
Programmfenster ..... Seite 11
BT-Monitor (Basisterminal-Monitor) ..... Seite 12
ev-Modul (Optional, nur Netzbetreiber afc Rechenzentrum GmbH) ..... Seite 13

Copyright

© 2012 by GWK GmbH
Die Rechte sowohl an der Dokumentation als auch an dem Softwareprogramm elPAY 5 liegen bei der GWK GmbH.
Es gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Lizenzbedingungen der GWK GmbH. *www.elpay.de/files/pdf/agbgwk.pdf*
Für die Dienstleistungen des Netzbetreibers / Dienstleisters gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Netzbetreibers / Dienstleisters.

Herausgeber

GWK Gesellschaft für Warenwirtschafts- und Kundenbindungs-Systeme mbH Internet:
www.elpay.de
Es wird keine Garantie für die Richtigkeit des Inhalts dieser Beschreibung übernommen. Da sich Fehler trotz aller Bemühungen nie ganz vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

Einschränkungen der Testversion

Ohne gültige Lizenz arbeitet elPAY 5 nach der Installation zehn Tage ohne Einschränkung als Vollversion. Nach 10 Tagen wird zusätzlich zu den Kassenbelegen ein „Testversion“-Beleg ausgedruckt. Ohne gültige Lizenz sind ab diesem Zeitpunkt keine Transaktionen mit höheren Beträgen als € 5 möglich.

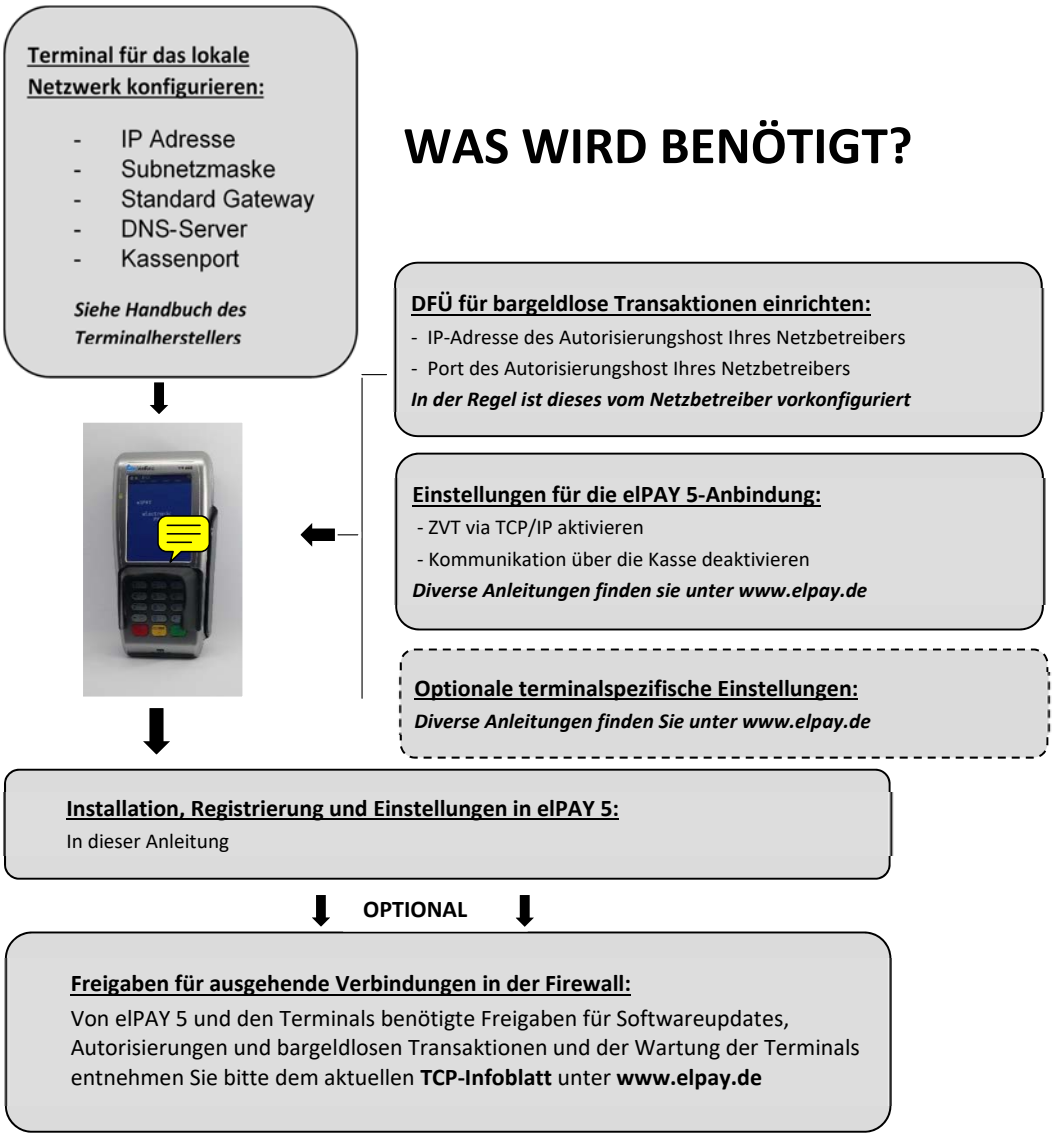
Vor der Installation

Überprüfen Sie bitte folgende Voraussetzungen vor der Installation:

System- und Hardwarevoraussetzungen

- **Rechnerkonfiguration:**
  Empfohlene Mindestkonfiguration:
  Dual Core-Prozessor
  2 GB RAM
  500 MB freier Festplattenspeicher
- **Betriebssystem:**
  Microsoft® Windows Vista™ / Windows 7™ / Windows 8™ / Windows 10™
  Windows Server™ 2008 / 2012
- **Funktionsfähiges und korrekt konfiguriertes lokales Netzwerk mit Internetzugang**
- **Basisterminal (mit ZVT via TCP/IP Schnittstelle)**
  Das Basisterminal muss bereits in das Netzwerk integriert sein.
  Eine Übersicht der kompatiblen Modelle und Anleitungen für zusätzlich benötigte Einstellungen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.elpay.de.

elPAY 5 Übersicht



Firewall / Freigaben

Abhängig vom genutzten Kommunikationsweg, Ihrem Netzbetreiber, dem verwendeten Basisterminal und Ihrem Kassensystem werden in einer eventuell vorhandenen Firewall geöffnete, ausgehende Freigaben benötigt.
Eine detaillierte Auflistung für einige Basisterminals finden Sie im TCP/IP Infoblatt unter www.elpay.de.

elPAY 5 wird nicht von außen kontaktiert

Für die Registrierung, Lizenzierung und spätere regelmäßige Updates der Software elPAY 5 müssen die folgenden TCP/IP-Freigaben ermöglicht werden (Nur für ausgehende TCP/IP-Verbindungen):

FQDN	TCP/IP Port
update1.elpay5.de	3589
update2.elpay5.de	3589
update3.elpay5.de	3589

Wir übernehmen keine Garantie für die Erreichbarkeit der Updateserver bei der Verwendung von IP-Adressen anstelle der FQDNs.
IP-Adressen können sich technisch bedingt ändern, FQDNs hingegen verweisen immer auf eine gültige IP-Adresse.

Betrieb unter Windows

Bei der Installation von elPAY 5 ist es wichtig, dass Sie nicht in das Windows™ Programme (Program Files (x86) oder Program Files) Verzeichnis installieren.

In diesem Verzeichnis können ohne manuell gesetzte Freigaben für Schreib- und Leseberechtigungen eventuell Probleme beim Betrieb von elPAY 5 auftreten, falls es unter einem Benutzer mit nur eingeschränkten Rechten ausgeführt wird. Am besten und einfachsten ist es, wenn Sie elPAY 5 unter dem vom Setup vorgegeben Pfad c:\elpay5 installieren. Dieses erleichtert auch das Auffinden des Installationsverzeichnisses bei einem eventuellen späteren Support.

Lese- und Schreibrechte des Installationsverzeichnisses

elPAY 5 benötigt für den einwandfreien Betrieb Lese- und Schreibrechte.
Stellen Sie sicher, dass die angemeldeten Benutzer Lese- und Schreibrechte für das elPAY 5 - Installationsverzeichnis und das gemeinsame Übergabeverzeichnis besitzen.

Angemeldete

Wir empfehlen elPAY 5 mit der Einstellung *"Jeder, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)"* zu installieren.
Dadurch erhält jeder angelegte Benutzer Zugang zu elPAY 5.

Virenscanner

Ein aktivierter Echtzeitschutz (Viren-Guard) kann zu Transaktionsabbrüchen oder langen Transaktionzeiten führen, wenn durch temporäre Prüfzugriffe Einfluss auf Dateien genommen wird, die von elPAY5 verwendet werden.
Eine Transaktionsverbindung zum verarbeitenden Netzbetreiber unterliegt aus Sicherheitsgründen immer gewissen Vorgaben. Nach dem Start einer Transaktionsanfrage, muss der erste erfolgreiche Schlüsselabgleich innerhalb von 5 Sekunden erfolgen, andernfalls wird die Transaktion vom Netzbetreiber abgebrochen. Der Zugriff eines Viren-Guards und die dadurch verursachte Verzögerung kann zu Abbrüchen bei Transaktionen führen.
Ebenso ist es möglich, dass Ihr Virenprogramm Dateien von elPAY 5 fälschlich als potentiell gefährlich einstuft und sie in den Quarantäneordner verschiebt.

WICHTIG:
Wir empfehlen das Installationsverzeichnis von elPAY 5 unbedingt in die Ausnahmeregeln des Virenprogramms aufzunehmen, da sonst kein reibungsloser Ablauf von elPAY 5 garantiert werden kann
Bitte schauen Sie zur Einrichtung der Ausnahmeregeln in das Handbuch des Virenprogramms oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Ein normaler Virenscan ist davon nicht betroffen, hier wird die Ausnahmeregel nicht benötigt.

Installation von elPAY 5

Um elPAY 5 zu installieren, führen Sie bitte die folgenden Schritte nacheinander aus.
Laden Sie sich zunächst bitte die jeweils aktuellste Setup-Version von elPAY 5 von unserer Internetseite www.elpay.de herunter.
Starten Sie dann die Installation von elPAY 5 über die heruntergeladene Datei ***elpay5setup.exe*** mit Administratoren-Rechten (*Rechte Maustaste / „Als Administrator ausführen“*) und folgen den jeweiligen Schritten.

1

Klicken Sie auf "Weiter".

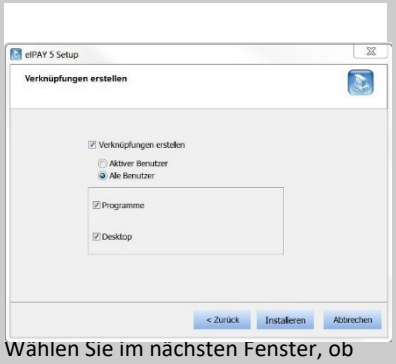
2

Mit einem Klick auf **Zustimmen** akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung für elPAY 5 u. elPAY Office.

3

Wählen Sie das Installationsverzeichnis, in das Sie elPAY 5 installieren möchten.
Um die Installation zu starten, klicken Sie bitte auf **Installieren**.

4



Wählen Sie im nächsten Fenster, ob Sie Verknüpfungen von elPAY 5 nur für den aktiven, oder für alle Benutzer erstellen möchten. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie bitte auf **Installieren**.

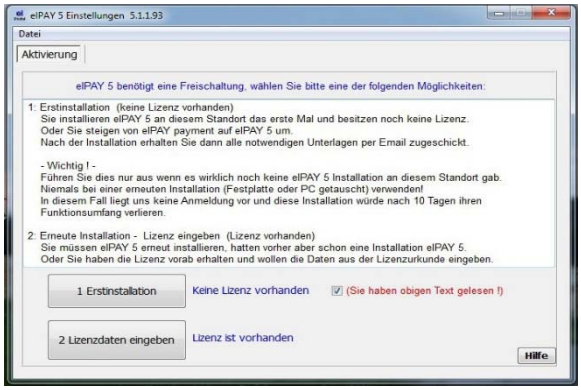
5

Wählen Sie jetzt aus, für welchen Benutzer Sie elPAY 5 installieren möchten.
Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie bitte auf **Installieren**.

6

Nach der Installation sehen Sie folgendes Fenster. Sie können sich hier die Installationshilfe anzeigen lassen, direkt die elPAY 5 Einstellungen starten oder das Setup beenden.

Registrierung

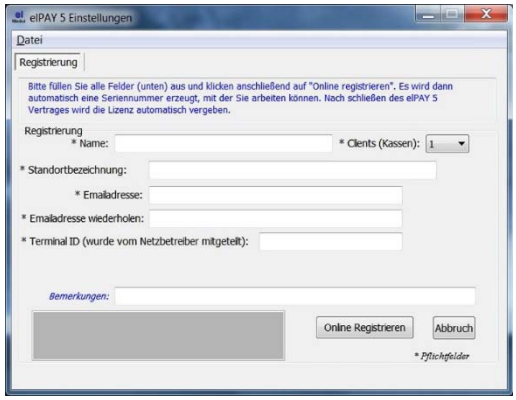


In diesem Fenster wählen Sie bitte, ob Sie elPAY 5 das erste Mal installieren oder schon eine elPAY 5 Lizenz- und Seriennummer erhalten haben.
Um eine Erstinstallation zu starten, setzen Sie bitte den Haken bei „Sie haben obigen Text gelesen“, erst danach kann der Punkt Erstinstallation ausgewählt werden.
Nach der Erstinstallation erhalten Sie einen vierstelligen Freischaltcode an die angegebene Mailadresse.
Sie benötigen den Freischaltcode beim ersten Start von elPAY 5.
Falls Sie bereits eine Lizenz- oder Seriennummer erhalten haben (z.B. bei einer Neuinstallation wegen einem Rechner- oder Festplattentausch), können Sie diese hier direkt eingeben.
Es wird dann auf unserem Registrierungshost geprüft, ob bereits eine Lizenz für Sie bereit steht. Gegebenenfalls wird diese gleich integriert, sodass elPAY 5 dann sofort wieder im vollen Umfang zur Verfügung steht.

Erstinstallation:

Sie installieren elPAY 5 zum ersten Mal auf einem PC.
Nach der Registrierung steht Ihnen elPAY 5 auch mit der unlizenzierten Testlizenz 10 Tage uneingeschränkt zur Verfügung.

- **Name:**
  Tragen Sie bitte Ihren Firmennamen ein
- **Clients (Kassen):**
  Tragen Sie die benötigte Anzahl an Kassenplätzen ein
- **Standortbezeichnung:**
  Ort / Name der Filiale
- **Emailadresse:**
  An die angegebene Emailadresse wird sofort nach Eingang Ihrer Online-Registrierung eine Email mit dem individuellen Freischaltcode versendet.
- **Bemerkungen:**
  Ihre Fragen / zusätzliche Infos bezüglich Ihrer Registrierung
  Klicken Sie nach Eingabe Ihrer Daten abschließend auf



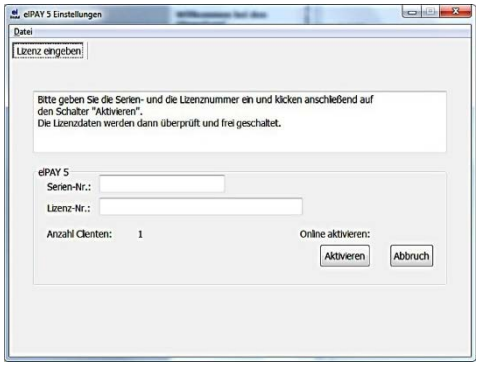
Online Registrieren

- **Terminal ID:**
  Ihre vom Netzbetreiber vergebene Terminal ID

Nachdem Sie alle notwendigen Daten eingetragen und auf „**Online registrieren**“ geklickt haben, werden Ihre Daten an unseren Registrierungshost gesendet. Sie erhalten anschließend eine Mail mit einem individuellen Freischaltcode an die bei der Registrierung angegebene Emailadresse.
Ihre Daten werden von uns geprüft und falls es Rückfragen geben sollte, kontaktieren wir Sie über die angegebene Mailadresse. Anschließend erstellen wir Ihre Lizenz. Die **Lizenzierung** von elPAY 5 erfolgt in der Regel **innerhalb von 10 Werktagen**.
Sobald die Lizenz erstellt wurde liegt Sie auf unserem Updateserver für Sie bereit.
Über die automatische Updatefunktion oder ein manuell angestoßenes Update von elPAY 5 wird Ihnen die Lizenz zur Verfügung gestellt. elPAY 5 wird damit automatisch zur uneingeschränkten Vollversion.

elPAY 5 - Lizenz- oder Seriennummer ist bereits vorhanden? (z.B. bei einer erneuten Installation von elPAY 5):

2: Lizenzdaten eingeben:
Sollten Sie bereits eine Lizenz für elPAY 5 besitzen, geben Sie hier bitte Ihre Serien- und Lizenznummer ein.
Wählen Sie diese Option auch, wenn Sie ein bereits lizenziertes elPAY 5 erneut installieren wollen (z.B. nach einem Rechner- oder Festplattentausch).
Klicken Sie anschließend auf **Aktivieren.**
Wenn die eingegeben Daten korrekt sind, wird die Lizenz von elPAY 5 nach der Onlineprüfung übernommen.



Einrichtung

Nach der Installation / Registrierung öffnet sich das Einstellungsfenster von elPAY 5.
Sollte das Fenster nicht erscheinen, starten Sie bitte die Datei „elpay5.exe“ manuell aus dem Installationsverzeichnis.

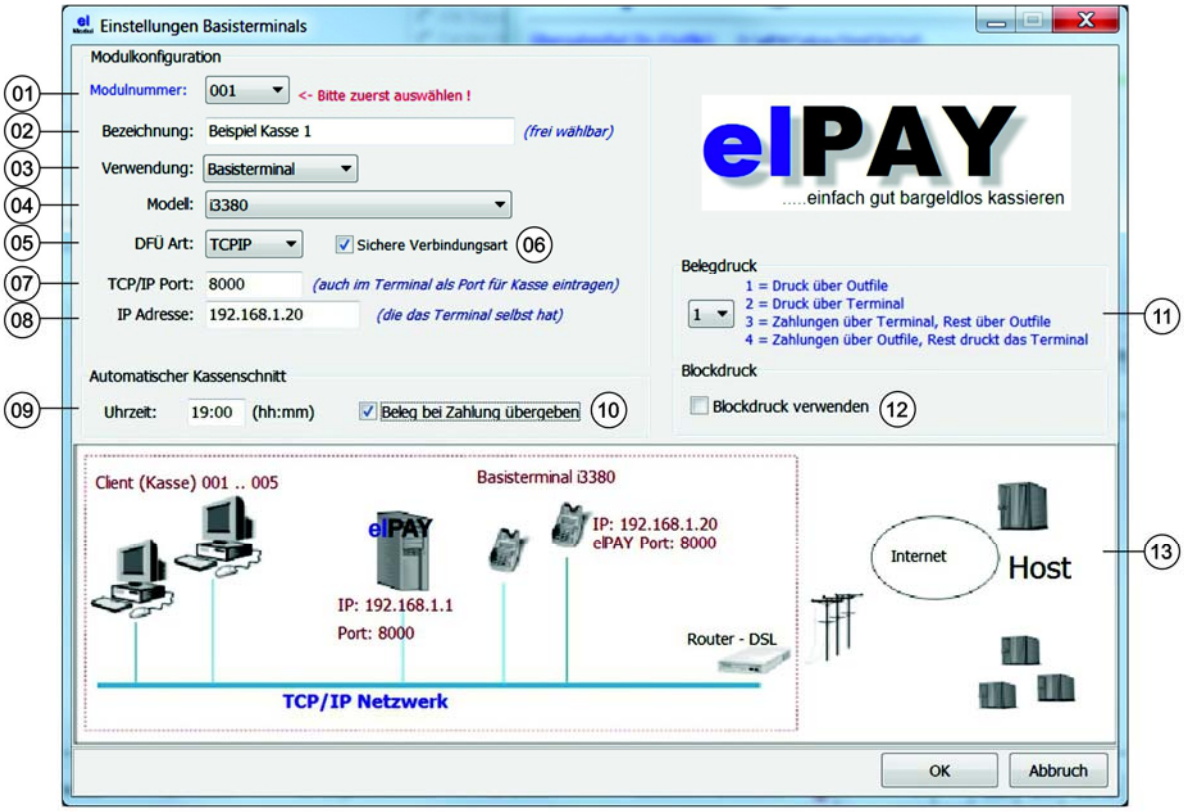
- **Übergabepfad (In-/Outfile)**
  Im Fenster **elPAY 5 Einstellungen** wird der Pfad für das gemeinsame Übergabeverzeichnis (InOut-Verzeichnis) hinterlegt. Dieser Pfad muss auch identisch in Ihrer Kassensoftware hinterlegt sein.
  Der Übergabepfad kann in manchen Fällen von Ihrer Kassensoftware vorgegeben sein.
  Bitte erkundigen Sie sich vorab bei Ihrem Kassensoftwarehersteller, welcher Pfad hier verwendet werden muss.

- **Geräte und Module**
  In diesem Menü werden die Modul (Basisterminal) – Einstellungen vorgenommen.

- **Zuordnung der Clients**
  In diesem Menü wird die Zuordnung der Clients (Kassen) zu den Modulen (Basisterminals) vorgenommen.

Klicken sie dann unter „Geräte und Module“ auf **Konfiguration**.

Geräte und Module–Konfiguration



(Beispielkonfiguration)
Manche Einstellungen sind nur sichtbar, wenn das ausgewählte Basisterminal diese unterstützt. Die Abbildung zeigt ein Schaubild, auf dem alle möglichen Einstellungen eingeblendet sind.

01 Hier stellen Sie die verwendete **Modulnummer** ein. Die Modulnummer 001 steht für das erste eingebundene Basisterminal, 002 für das zweite, usw.
Mit Modul bezeichnen wir das Bindeglied zwischen Client (Kasse) und Basisterminal. Für jedes Basisterminal ist ein Modul zuständig und wird, beginnend von 001 aufsteigend, nummeriert.

02 Unter **Bezeichnung** haben Sie die Möglichkeit, dem Modul einen eigenen Namen zu geben (z.B. Kasse 01, Namen des Basisterminals o.ä.). Die Option dient der besseren Unterscheidung, wenn Sie mehrere Kassenplätze und Basis-terminals verwenden.
Diese Eingabe ist optional und muss nicht ausgefüllt werden.

03 Im Menüpunkt „**Verwendung**“ stellen Sie ein, ob Sie ein Terminal verwenden. Zur Einbindung eines Basisterminals wählen Sie bitte den Punkt **Basisterminal.**
Sollte ein Terminal eingerichtet sein, welches aber nicht verwendet wird, wählen Sie bitte **nicht verwendet**.
elPAY 5 wird sonst beim Start versuchen, sich mit diesem Terminal zu verbinden. Dies kann zu Verzögerungen in Ihrem Netzwerk führen.

04 Im Menüpunkt **Modell** wählen Sie bitte das von Ihnen verwendete Basisterminal aus.

05 Unter **DFÜ Art** wählen Sie bitte den von Ihnen gewünschten Kommunikationsweg mit dem Netzbetreiber aus (z.Zt. nur TCP/IP möglich).

06 Durch setzen dieser Option kann in VPN-Netzwerken oder auch bei eventuell auftretenden Verbindungsstörungen zum Basisterminal (BT) eine **Sichere Verbindungsart** gewählt werden. elPAY 5 verwendet dadurch ein alternatives An- und Abmeldeverfahren für die Steuerung der Basisterminals.

07 In dem Menüpunkt **TCP/IP Port** stellen Sie den Port ein, der für die Kommunikation zwischen elPAY 5 und dem Basisterminal verwendet wird. Dieser Port muss auch im Terminal als Port für die Kasse eingetragen werden.

08 Im Menüpunkt **IP Adresse** tragen Sie bitte die IP Adresse ein, mit der das **Basisterminal** konfiguriert wurde.

09 Funktion **Automatischer Kassenschnitt**. Dieser kann für jedes Modul einzeln eingestellt werden. Falls Sie diese Funktion verwenden möchten, geben Sie hier bitte eine Uhrzeit im Format hh:mm ein. (Beispiel 18:00)
Wir empfehlen, bei der Nutzung dieser Funktion mit mehreren Modulen, **nicht** die exakt gleiche Uhrzeit zu verwenden. Ebenso sollten Sie nicht die Uhrzeit 00:00 Uhr einstellen, da es bedingt durch den Tageswechsel hierbei zu Unstimmigkeiten kommen kann. Wählen Sie in diesem Fall besser 23:45 Uhr oder 00:15 Uhr als Startzeit.

(10) Wenn Sie unter 09. (Funktion für den automatischen Kassenschnitt) eine Uhrzeit eingetragen haben, können Sie durch aktivieren dieser Funktion einen Beleg des Kassenschnitts ausdrucken.
Dieser Kassenschnittbeleg wird dann mit dem nächsten Outfile als zusätzlicher 3. Beleg ausgegeben. elPAY 5 liefert nur Druckzeilen. Für den Ausdruck des Belegs ist immer die Kassensoftware zuständig.
Deshalb ist elPAY 5 darauf angewiesen, dass die Kassensoftware ein Infile bereitstellt, um den Kassenschnittbeleg als Zusatzbeleg an das entsprechende Outfile der nächsten Zahlung anzuhängen.
Im Unterordner Daten\AKS im elPAY 5-Installationsverzeichnis wird automatisch eine Datei mit den Druckzeilen des Kassenschnitts für einen späteren Ausdruck gespeichert.

(11) Wählen Sie im Menüpunkt **Belegdruck**, wie der Ausdruck der Belege erfolgen soll.
Die Belegdruckoptionen sind abhängig vom verwendeten Basisterminal und werden nicht für jedes Basisterminal angezeigt.

1 = Alle Belegdaten werden der Kassensoftware über das Outfile im Übergabeverzeichnis übermittelt
2 = Terminal druckt alle Belege über den internen Drucker (falls vorhanden)
3 = Zahlungsbelege druckt das Terminal über den internen Drucker, alle restlichen Belege werden der Kassensoftware über das Outfile im Übergabeverzeichnis übermittelt
4 = Zahlungsbelege werden der Kassensoftware über das Outfile im Übergabeverzeichnis übermittelt, alle restlichen Belege druckt das Terminal über den internen Drucker

(12) Die Option *Blockdruck* stellt sicher, dass die Druckzeilen für den Belegdruck im Block an die Kasse übertragen werden.
Der Blockdruck wird nicht von allen Basisterminals unterstützt. Sollten Sie Probleme mit unvollständigen Belegen feststellen, deaktivieren Sie diese Option bitte. Dadurch gilt die Einstellung Zeilendruck, bei der die Druckzeilen einzeln an die Kasse übertragen werden.

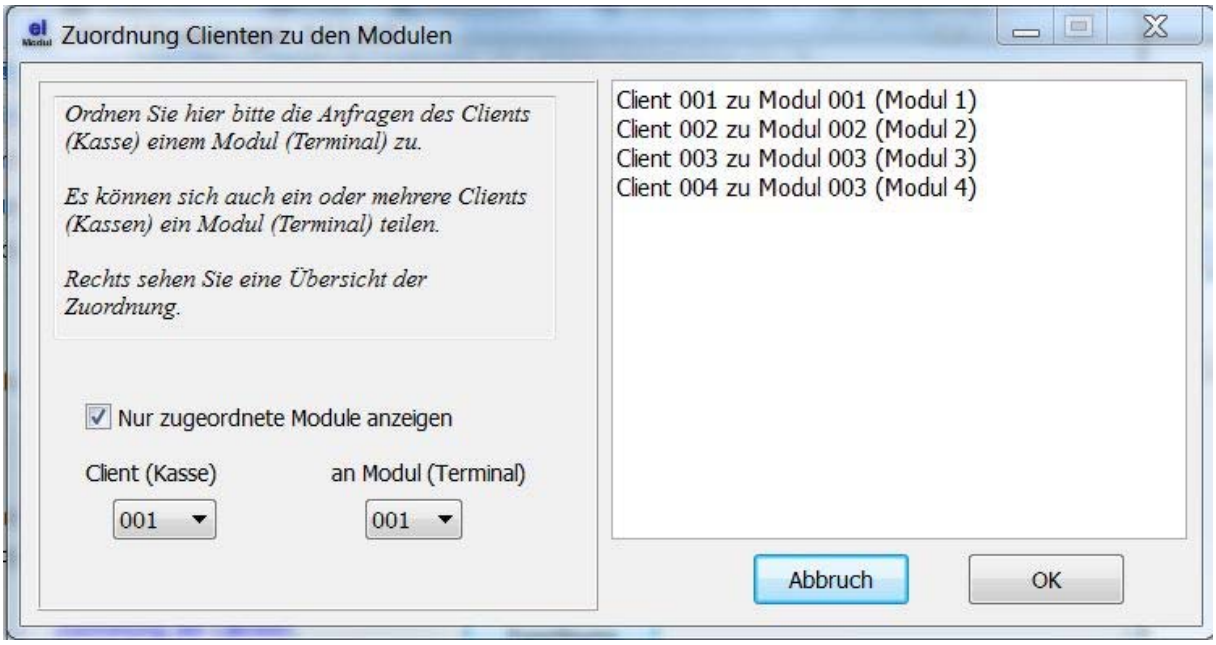
(13) Vorschau der im Setup hinterlegten IP-Konfiguration

Wenn alle Einstellungen getätigt wurden, können Sie unter **Modulnummer** das nächste Modul auswählen und dann weitere Basisterminals in elPAY 5 konfigurieren, oder Sie schließen die Konfiguration mit **OK** ab.
Sie gelangen damit zurück in das Fenster **elPAY 5 Einstellungen**.

Bitte führen Sie jetzt die **Zuordnung der Clients (Kassen) und Module (Basisterminals)** durch.

Zuordnung der Clients und Module

Klicken Sie unter dem Punkt ***Zuordnung der Clienten*** auf ***Zuordnung***.



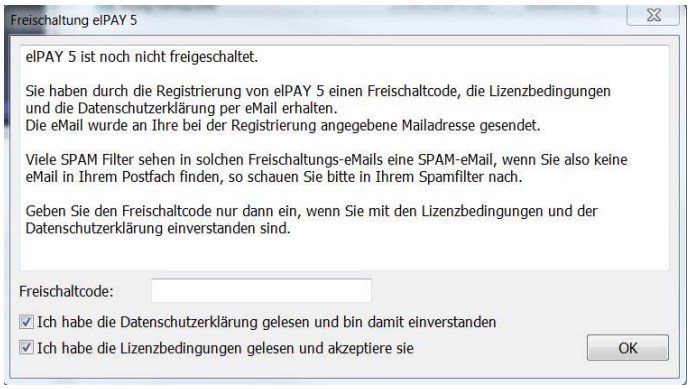
Hier wird einem **Client (Kasse)** das jeweilige **Modul (Basisterminal)** zugeordnet. Im Vorschau-Fenster auf der rechten Seite sehen Sie die aktuell eingestellte Zuordnung. **Nur aktive anzeigen** zeigt nur Module an die z.Zt benutzt werden.
Sollten Sie in der Modul-Konfiguration im Feld **Bezeichnung** einen Namen vergeben haben, wird dieser im Zuordnungsfenster angezeigt.

Beispiel:
Client (Kasse) 001 an Modul (Basisterminal) 001
Client (Kasse) 002 an Modul (Basisterminal) 002
Client (Kasse) 003 an Modul (Basisterminal) 003
Client (Kasse) 004 an Modul (Basisterminal) 003

In diesem Beispiel wurde den Kassen 001 und 002 je ein eigenes Basisterminal zugeordnet. Die Kassen 003 und 004 teilen sich zusammen das Basisterminal 003.

Wenn alles richtig eingegeben wurde, klicken Sie abschließend bitte auf **OK**.
Nun sind alle benötigten Einstellungen gesetzt und elPAY 5 ist voll einsatzfähig.

Damit anschließend bargeldlose Zahlungen an der Kasse möglich sind, muss elPAY 5 gestartet sein. Klicken Sie zum Abschluss der Einrichtung dafür bitte auf **Beenden und elPAY 5 starten**.
Nur beim ersten Start erscheint die Meldung zur Eingabe des Freischaltcodes den Sie bei der Registrierung per Mail erhalten haben.



Sie werden aufgefordert, den nach der Registrierung an Ihre angegebene Mailadresse versendeten **Freischaltcode** einzugeben.

Sollten Sie die Mail nicht erhalten haben, schauen Sie bitte zuerst im Spamfilter Ihres Mailprogramms und/oder Ihres Mailanbieters.
elPAY 5 startet nach Eingabe des Freischaltcodes mit der eingestellten Konfiguration und minimiert sich in die Taskleiste von Windows.

Wir empfehlen an dieser Stelle, die Datei *elPAY5.exe* in den Windows-Autostart aufzunehmen, damit elPAY 5 nach einem Rechnerstart ohne weiteres Eingreifen für Transaktionen zur Verfügung steht und die verwendeten Basisterminals angemeldet werden. Alternativ können Sie in Windows auch einen geplanten Task zum Aufruf der elPAY5.exe einrichten oder elPAY 5 mit Hilfe von Tools (z.B. srvany) als Dienst einrichten.

Bedienung

elPAY 5 legt sich nach dem Programmstart mit 2 Symbolen **unten rechts in die Windows-Taskleiste**. Die weitere Bedienung von elPAY 5 erfolgt über diese Symbole.

Linke Maustaste (Doppelkick)	→	Öffnen des elPAY 5-
Rechte Maustaste	→	Kontextmenü

Taskleistensymbole von elPAY 5

Programmsymbol von elPAY 5

(Rechtsklick → Kontextmenü)

Öffnen	→	Öffnet das Hauptprogrammfenster von elPAY 5.
Neustart	→	Ermöglicht einen schnellen Neustart von elPAY 5.

elPAY G5 Prüfung (Update)

(Rechtsklick → Kontextmenü)

Prüfen	→	Startet ein manuelles Update.
Protokolle senden	→	Sendet die technischen Ablaufprotokolle an den elPAY-Support.
Öffnen	→	Öffnet das Update-Fenster.

Durch dieses zusätzliche Modul wird täglich ein Update von elPAY 5 durchgeführt. Dadurch ist elPAY 5 immer automatisch auf dem aktuellsten Stand.

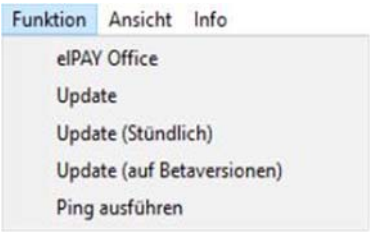
elPAY 5 Programmfenster

Klicken Sie auf „BT Monitor“ um diese ein- oder auszublenden. (grün = eingeblendet, grau = ausgeblendet)

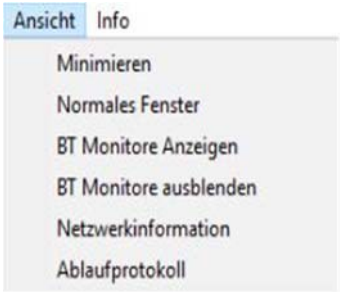
Im Programmfenster von elPAY 5 stehen Ihnen in der Menüleiste folgende Punkte zur Verfügung:

Datei

Einstellungen	→	Startet das Setup / die Modulkonfiguration von elPAY 5.
Minimiert starten	→	Option, elPAY 5 beim Programmstart in die Windows-Taskleiste zu minimieren.
Neustart	→	Option, elPAY 5 zu beenden und neu zu starten.
Beenden	→	Option, elPAY 5 zu beenden.



→ Startet elPAY Office.
→ Startet ein manuelles Update von elPAY 5.
→ Startet ein stündliches Update von elPAY 5.
→ Startet ein manuelles Update auf Betaversionen von elPAY 5.
→ Startet ein Tool mit dem Ping-Abfragen durchgeführt werden können

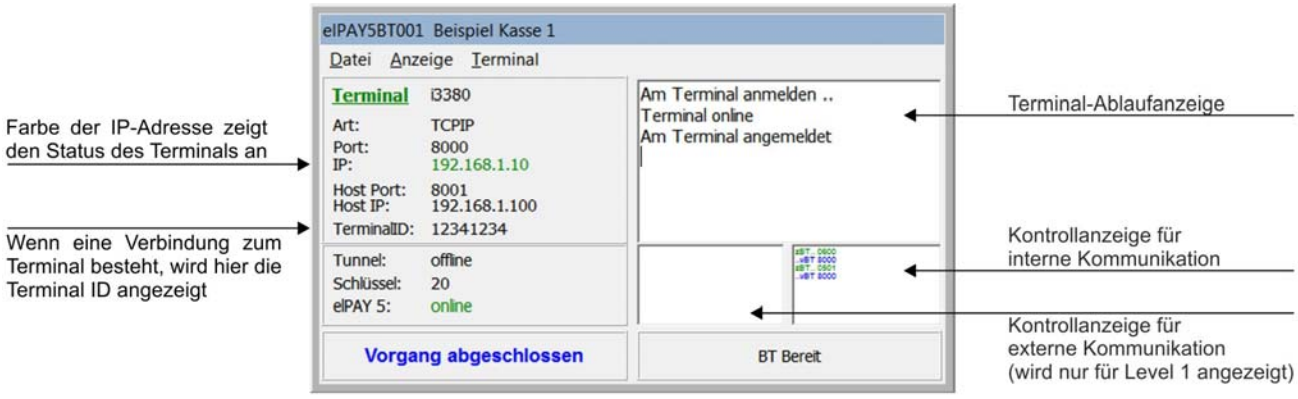


→ Minimiert das Programmfenster und die BT-Monitore in die Windows-Taskleiste.
→ Nicht bildschirmfüllende Ansicht (elPAY 5 bei Windows Tablet)
→ Blendet die BT-Monitore von elPAY 5 ein.
→ Blendet die BT-Monitore aus.
→ Zeigt eine Übersicht der am Rechner eingestellten Netzwerkkonfiguration.
→ Zeigt ein Fenster mit dem technischen Ablaufprotokoll zur Fehleranalyse.

→ elPAY 5 Fehlermeldungen, mögliche Ursachen einer Störung und eventuelle Maßnahmen.
→ Versionsinformationen von elPAY 5; Anzeige der Lizenzdaten

BT-Monitor (Basisterminal-Monitor)

Jedes eingerichtete Modul hat einen eigenen Monitor, über den weitere terminal-spezifische Optionen möglich sind.



Auf der linken Seite in diesem Fenster sehen Sie die in der Modul-Konfiguration hinterlegten Einstellungen und Daten, mit denen das Terminal angemeldet ist.
Die Farbe der IP-Adresse zeigt den Status der Verbindung zum Terminal an:

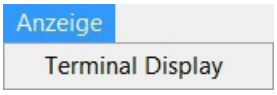
Schwarz: → Das Terminal ist nicht verbunden. Die angezeigte IP-Adresse zeigt nur die Adresse, unter der das Terminal eingebunden werden soll. Die Terminal ID des Terminals wird nicht angezeigt.

Grün: → Das Terminal ist in elPAY 5 angemeldet und funktionsbereit.

Blau: → **(Nur bei Verwendung von „Sichere Verbindungsart")**
Das Modul ist in Bereitschaft und wartet auf eine Ansprache

Menüleisten-Optionen

→ Option, um nur das entsprechende BT-Modul neu zu starten, ohne elPAY 5 zu beenden oder andere Module zu beeinträchtigen.
Hilfreich, wenn ein Modul neu gestartet werden muss, an anderen Kassen aber weitergearbeitet werden soll.

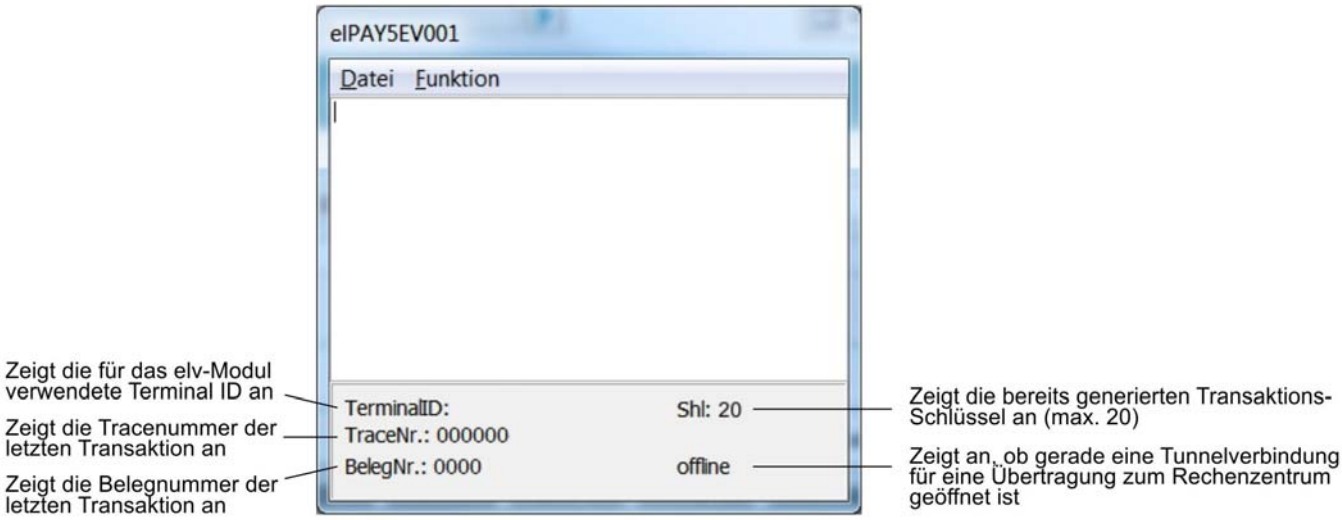


→ Für weitere zukünftige Funktionen (noch nicht aktiv).

Verbinden	→	Baut eine Socketverbindung zum Basisterminal auf.
Trennen	→	Trennt die Socketverbindung zum Basisterminal.
Anmelden	→	Meldet das Basisterminal am elPAY 5 an.
Abmelden	→	Meldet das Basisterminal vom elPAY 5 ab.
Diagnose	→	Führt für das Basisterminal eine Diagnose durch.
Kassenschnitt	→	Führt für das Basisterminal einen Kassenschnitt durch.
Chipkarte lesen	→	Für weitere zukünftige Funktionen (noch nicht aktiv).
Statusabfrage	→	Fragt den Status des Basisterminals ab.
Initialisierung	→	Führt für das Basisterminal eine Initialisierung durch.
Reset	→	Startet die Verbindung zum Basisterminal erneut.
EMV Config	→	Führt für das Basisterminal eine EMV-Diagnose durch.
Leitungsdiagnose	→	Führt für das Basisterminal eine Leitungsdiagnose durch.
Serviceruf	→	Führt einen Wartungsruf für Softwareupdates des Basisterminals durch.
Vorgang abbrechen	→	Für weitere zukünftige Funktionen (noch nicht aktiv).

ev-Modul (Optional, nur Netzbetreiber afc Rechenzentrum GmbH)

Über das ev-Modul werden Lastschriftzahlungen in Verbindung mit dem afc Rechenzentrum durchgeführt. Hierfür wird eine gesonderte Lizenz benötigt (nur in Absprache mit dem afc Rechenzentrum GmbH).



Menüleisten-Optionen

Minimieren	→	Option, um das ev-Modul neu zu starten, ohne elPAY 5 zu beenden.
Neustart	→	Option, um das ev-Modul neu zu starten ohne elPAY 5 zu beenden oder andere Module zu beeinträchtigen.
Einstellungen	→	Führt einen automatischen Kassenschnitt nach Uhrzeit durch. (ACHTUNG: Kassenschnittbeleg wird bei nächster Transaktion mit ausgegeben).

Diagnose	→	Führt eine Diagnose über das ev-Modul aus
Kassenschnitt	→	Führt einen manuellen Kassenschnitt für das ev-Modul aus
Chipkarte lesen	→	Für weitere zukünftige Funktionen (noch nicht aktiv)
Chipkartenleser	→	Für weitere zukünftige Funktionen (noch nicht aktiv)